

Bedienungs- und Wartungsanleitung



RETTUNGSWESTE

Der neue Maßstab für Immobilisierung in der Notfallmedizin
Patientenversorgung durch Vakuum-Immobilisierung bei Rettung und Transport



Gesellschaft mbH

www.RedVac.com



Richtlinien zum Gebrauch der RedVac Rettungsweste

Zweckbestimmung:

- Die RedVac Vakuum Rettungsweste VED ist zur Fixierung, Immobilisation und Rettung bei Patienten mit Verdacht auf Wirbelsäulenfrakturen bestimmt. Die Anwendung beschränkt sich auf die präklinische Versorgung und die erste Phase der klinischen Versorgung. Für eine dauerhafte Immobilisation ist die RedVac Rettungsweste nicht geeignet.

Wichtige Hinweise

- Die RedVac Rettungsweste ist ein Medizinprodukt und darf nur von geeigneten Fachkräften angewendet werden, die im korrekten Umgang mit der Rettungsweste geschult wurden. Die Anwendung erfolgt jeweils nach den aktuellen und anerkannten Richtlinien der medizinischen Fachgesellschaften.
- Offene Wunden und nicht intakte Hautstellen werden vor Anwendung der Rettungsweste nach den aktuellen Regeln der aseptischen Wundversorgung steril verbunden.
- Es muss darauf geachtet werden, dass der Kopf, die Halswirbelsäule und der Oberkörper so lange manuell stabilisiert werden, bis die Wirbelsäule vollständig immobilisiert ist. Zur zusätzlichen Stabilisierung der Halswirbelsäule ist vor Anwendung der Rettungsweste ein HWS Stützkragen, nach den allgemein anerkannten Regeln der medizinischen Fachgesellschaften, anzulegen.
- Es ist darauf zu achten, dass das Ventil komplett geschlossen ist. Den Vakuumpumpenschlauch an das Ventil anschließen und die Luft aus der Weste absaugen, bis diese fest genug ist, um eine korrekte Immobilisierung der Wirbelsäule zu erreichen.
- Es muss sichergestellt sein, dass durch das Anlegen der Gurte die Blutzirkulation und Atmung des Patienten nicht beeinträchtigt wird.
- Die Weste muss regelmäßig auf äußere Beschädigungen, korrektes Vakuum und eine ausreichende Immobilisierung überprüft werden.
- Bei der Anwendung der RedVac Rettungsweste bei Schwangeren Frauen ist darauf zu achten, dass im Bauchbereich durch die Gurte kein Druck entsteht. Bei der Rettung aus einem Fahrzeug muss gewährleistet sein, dass beim Herausheben die unteren, seitlichen Haltegurte verwendet werden, um keinen Druck am Bauch der Patientin hervorzurufen.



Vom Unfallort bis zum Röntgentisch

RedVac Rettungsweste zur sicheren Befreiung, Ruhigstellung und zum bequemen Transport von Patienten mit Verdacht auf eine Wirbelsäulenfraktur ohne Umlagerung bis zum Röntgentisch. Die Rettungsweste ist besonders geeignet bei Autounfällen und engen, schwer zugänglichen Stellen.

Dies wird ermöglicht durch die spezielle Vakuum-Technologie von RedVac.



Sicher ist sicher

Funktions- und Zustandsprüfung

1. Die Weste sollte regelmäßig auf korrektes Vakuum und Immobilisierung überprüft werden
Rettungsweste auf Risse, Schnittstellen und andere äußere Beschädigungen prüfen
Tragtasche
Verzerrtheit und Zustand des Gurtzeuges überprüfen
B: 45 cm H: 40 cm T: 12 cm
So ist die Rettungsweste platzsparend verstaut
Weste passt sich den Körperkonturen an und fixiert den Kopf und Rücken und dadurch die ganze Wirbelsäule

Technische Daten

Gewicht: ca. 3 kg

Einsatz bei Temperaturen: – 40 C° bis + 100 C°



Und so wird's gemacht :

Anlegen der Rettungsweste

Schritt 1 :



Weste aus der Tasche nehmen und ausrollen

Schritt 2 :



prüfen ob Granulat-Füllkörper gleichmäßig verteilt sind, bei Bedarf mit den Fingern auseinander streichen und verteilen

Schritt 3 :



wenn erforderlich :
HWS Stützkragen anlegen

Schritt 4 :



- Kopf des Patienten mit beiden Händen **stützen**
- **Weste** hinter dem Rücken des Patienten **einschieben**
- **Einschieben** der Weste kann **erleichtert** werden indem bereits **vorher** etwas **Luft abgesaugt** wird !

Schritt 5 :



Gurte in Reihenfolge des Ampelcodes (Rot, Gelb, Grün) über Kreuz anlegen und festziehen:

1. **Stirnband** mit Klettverschluss (**rot**), die Ohren sollten dabei möglichst frei bleiben!
2. **Halsband (rot)** (nur bei angelegtem HWS Stützkragen !)
3. **Magengurt (gelb)**
4. **Bauchgurt (grün)**

Schritt 6 :



Brustgurte (blau)

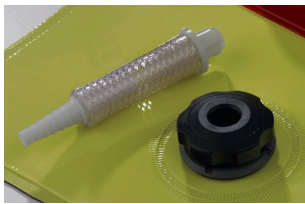
Schritt 7 :



- zuerst den linken **Beingurt** (schwarz) von hinten unter dem Gesäß durchziehen,
- dann an der Schenkel-Innenseite nach oben und wieder nach außen ziehen +
- die **schwarzen Schnallen** hüftseitig verschließen
- **dann** denselben Vorgang beim rechten Oberschenkel **wiederholen**

Es muss unbedingt darauf geachtet werden, dass der betroffene Bereich so lange **manuell** stabilisiert wird, bis dieser **vollständig** immobilisiert ist !

Schritt 8 :



- für Vakuumpumpe nötigenfalls **beigepackten Ventil-Adapter** verwenden
- die Gurte erneut überprüfen, um sicherzustellen, dass sie eng anliegend passen, jedoch nicht zu fest sind, um die Blutzirkulation und Atmung des Patienten zu beeinträchtigen!



Darauf achten, dass das Ventil komplett geschlossen ist. Den Vakuumpumpenschlauch an das Ventil anschließen und die Luft aus der Weste absaugen bis sie fest genug ist, um eine korrekte Immobilisierung zu gewährleisten.

Schritt 9 :



der Abtransport des Patienten erfolgt mit den **3 am Westerrücken** (in Hüfthöhe links / rechts und im Nackenbereich) angebrachten **Tragegriffen**...



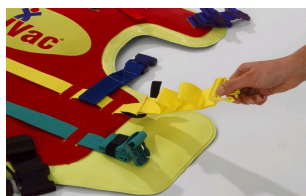
...und mit dem **separat beigepackten Bein-Tragegurt**, der unter den Knien frei durchgezogen wird

Abnehmen der Rettungsweste

Abnehmen der Rettungsweste erst nach erfolgter Röntgenkontrolle oder auf ärztliche Anweisung!
Das **Abnehmen** der Rettungsweste erfolgt durch **Öffnen der Schnallen** bei allen Gurten, **des Klettverschlusses** beim Stirrband und durch **Aufschauben des Ventils**. Durch das Öffnen des Ventils strömt Luft in die Weste und lässt diese wieder weich und flexibel werden

Zurück in die Tasche

Schritt 10 :



Gurte aufrollen und zusammengefaltet mit den **schwarzen Klettverschlüssen** fixieren

Schritt 11 :



auf der **Außenseite**: das **Stirrband mit dem Klettverschluss** festmachen

Schritt 12.:



auf der **Innenseite**: mit **rotem** Halsband die **Schulterflügel** fixieren

Schritt 13 :



- **Nackenteil** der Rettungsweste über den breiten Rückenteil **nach innen** biegen
- **Bauchflügel** darüber klappen...

Schritt 14 :



...und mit dem **gelben** und **grünen** Gurt befestigen
jetzt passt die Rettungsweste wieder **in die Tragetasche**

**Reinigung + Pflege
Funktions- und
Zustandsprüfung
siehe
Allgemeine Hinweise**

Allgemeine Hinweise

Reinigung und Pflege / Desinfektion

- Die Rettungsweste kann bei Verunreinigung mit Wasser und einer Seifenlösung grob gereinigt werden. Eine extreme mechanische Reinigung, die zur Beeinträchtigung des Oberflächenmaterials führen kann, ist zu vermeiden.
- Keine Lösungsmittel verwenden
- Um einer Verunreinigung des Inneren der Weste vorzubeugen, ist stets darauf zu achten, dass das Ventil während der Reinigung, Pflege und Aufbewahrung geschlossen ist
- Desinfektion ausschließlich mit alkoholbasierten (Ethanol / Propanol) Desinfektionsmitteln. Bei der Verwendung von anderen Substanzklassen kann es zu irreversiblen Beschädigungen der Oberfläche und des Materials kommen.

Konformitätserklärung

Die Konformität des Produktes wurde von www.EuMediCon.eu gemäß EG-Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte der Klasse I überprüft und zertifiziert. Die EU Konformitätserklärung wurde erteilt.

Qualitätssicherung

Produktion der RedVac Produkte erfolgt nach ISO 9001

Die Inhalte dieser Gebrauchsanleitung sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwendung, auch auszugsweise, bedarf der schriftlichen Genehmigung.



RedVac Rettungstechnik
Kohlbrat & Bunz GmbH
A-5550 Radstadt
www.redvac.com

Vertrieb für Deutschland:

medida [®]
Notfallausrüstung

medida GmbH & Co.KG, Sangenweg 19, 64589 Stockstadt
Telefon: 06158 / 8785 0 Fax: 06158 / 8785 190
Internet: www.medida.de und www.RedVac.de